

Zwischenstand Entrümpelungs-Initiative

Bald sind 4 Monate unserer 6-monatigen Sammelfrist vorbei und die Schlacht ist noch nicht gewonnen. Wir rufen alle auf zur letzten Mobilmachung!

Juni 2009. Seit 5. März 2009 sind wir dabei, die nötigen 3000 gültigen Unterschriften zu sammeln. Die Medien haben über unsere Medienkonferenz berichtet. Befreundete Organisationen und Parteien haben Artikel publiziert. Über 100 Bestellungen von Unterschriftenbögen gingen über die GVZ-Homepage (www.gewerbezuersch.ch) ein. Das Resultat: Wir haben 2000 von 3000 Unterschriften.

Ziel noch nicht erreicht

3000 gültige Unterschriften wären genug, aber um politisch noch mehr Druck aufzubauen, träumen wir von 6000 Unterschriften. Eindeutig am erfolgreichsten ist der direkte Kontakt mit den Bürgern bei Standaktionen oder sonstigen Begegnungen. Die erfahrene Unterschriftensammlerin Carmen Walker Späh, Kantonsrätin und Ehefrau unseres Präsidenten, berichtet begeistert: «Ich habe noch nie erlebt, dass die Leute so schnell unterschreiben, ohne gross nachzufragen. Das zeigt, dass das GVZ-Image stimmt und die Leute genug haben von den vielen Vorschriften.»

Aktivieren Sie Bekannte, Freunde, Mitarbeiter, Nachbarn und Kunden!

Deshalb rufen wir Sie nochmals inständig auf: Tragen Sie die Bögen immer bei sich und überzeugen Sie Ihr persönliches Umfeld von dieser guten Sache! **Wenn jede/r nur 10 Unterschriften bringt, erreichen wir ein Traumresultat! Unterschreiben dürfen alle Stimmberechtigten in der Stadt Zürich.**

Besonders danken wir jenen, die Standaktionen durchführen, das sind zurzeit namentlich die Gewerbevereine Zürich-Ost, Seebach, Zürich-Affoltern, Zürich-Oerlikon, Schwamendingen, Zürich 2 sowie Handel und Gewerbe Höngg. Wir danken Ihnen für diesen Sondereinsatz!

Unterschriftenbögen und Infos:
www.gewerbezuersch.ch oder
Tel. 044 311 34 35 oder
u.woodtli@gewerbezuersch.ch



Grossartige Einsätze an den Standaktionen (hier der Gewerbeverein Schwamendingen und der Gewerbeverein Zürich-Ost). Bürokratie ist unbeliebt und die Sammler rennen bei den Stimmbürger/-innen oft offene Türen ein.

VERANSTALTUNGEN

168. Delegiertenversammlung des GVZ

Mai 2009. Die Delegiertenversammlung war dieses Jahr Gast im Stadion Letzigrund. Gastreferent Klaus Wellershof von der UBS musste seinen Auftritt kurzfristig absagen, was durch die brisanten Traktanden Themen nicht allzu sehr ins Gewicht fiel. Die Änderungen der Statuten wie auch die Mitgliederbeitragserhöhungen wurden nach kurzer Diskussion von der Mehrheit angenommen. Im Vorstand gab es keine Änderungen, jedoch stellte sich die neue Geschäftsleiterin, Frau Ursula Woodtli, den Anwesenden kurz vor. Während des anschliessenden Apéros – gesponsert von der ZKB – war ausreichend Zeit für intensive Gespräche und neue Bekanntschaften da. Von der fakultativen Führung durch das Stadion Letzigrund wurde rege Gebrauch gemacht.



Abstimmung und Apéro an der 168. Delegiertenversammlung.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Dienstag, 18. Mai 2010 statt.

KMU-GRUPPE GEMEINDERAT

Stopp der Abwanderung von KMU's aus der Stadt Zürich!

Mai 2009. Nicht grundlos verlassen immer mehr KMU's die Stadt Zürich: hohe Steuer- und Immobilienpreise, aber auch die zunehmende Lärmempfindlichkeit der Bevölkerung, machen es dem produzierenden Gewerbe schwer, geeignete Lokalitäten zu finden. Dagegen muss dringend etwas unternommen werden. Dabei bietet sich eine für alle optimale Lösung an: die Mehrfachnutzung von Verkehrsinfrastrukturen! Unter Autobahnbrücken erstellte Gewerberäume stören die Bevölkerung nicht, ein häuslicher Umgang mit dem Boden würde geleistet und der drohenden Zersiedlung durch die Abwanderung der KMU's würde entgegengewirkt.

Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten müssen den KMU's Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Expansion in unserer Stadt geboten werden. Nicht allein die Grossbanken und Versicherungen sichern Arbeitsplätze und Wohlstand, sondern vor allem die kleinen und mittleren Betriebe in dieser Stadt.

Der Stadtrat wird deshalb durch die schriftliche Anfrage zweier Mitglieder der KMU-Gruppe Gemeinderat gebeten zu prüfen, ob in der Stadt Zürich eine Mehrfachnutzung von Verkehrsinfrastrukturen in Frage käme und wie diese umzusetzen ist.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Mit Job-Caddie erfolgreich durch die Lehre und in den Beruf

Viele Gewerbetreibende bilden Lernende aus. Leider sind solche Betriebe manchmal auch mit jungen Erwachsenen konfrontiert, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten haben oder machen, sei dies im Betrieb oder in der Schule. Dies führt in der Regel zu Stress- und Überforderungssituationen sowohl für den Lernenden wie auch für den Ausbilder und dann ist guter Rat oft teuer.

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG hat deshalb das Mentoringprogramm Job-Caddie lanciert: Personen aus der Wirtschaft werden zu «Job-Caddies» ausgebildet. Diese erfahrenen Führungs- und Fachkräfte stehen Lernenden und LehrabgängerInnen bei Fragen zur Seite. Sie helfen drohende Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Wenn gewünscht, beziehen sie dabei auch das Umfeld der Ratsuchenden mit ein. Der emanzipierte und klientenzentrierte Ansatz spielt dabei eine wichtige Rolle. Eine solche Begleitung kann drei bis sechs Monate dauern und ist kostenlos. Ratsuchende können jederzeit mailen (mail@jobcaddie.ch), telefonieren oder eine SMS schicken (079 377 77 44).

Gleichstellungspreis der Stadt Zürich Der Preis richtet sich auch an Privatunternehmen

Die Stadt Zürich zeichnet jedes Jahr eine Organisation aus, die sich für die Gleichstellung von Frau und Mann einsetzt. Der Preis ist mit 20 000 Franken dotiert. Erwünscht sind auch Bewerbungen aus der Privatwirtschaft.

Betriebe, Klein- und Grossunternehmen mit Sitz in Zürich können ihre Initiativen zur Förderung der Gleichstellung und Massnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Förderung einer ausgewogenen Geschlechterverteilung im Kader, familienfreundliche Arbeitsbedingungen) oder Projekte in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Lohngleichheit und Lohntransparenz, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Kinderbetreuung, etc. für den Gleichstellungspreis anmelden. Preiswürdig sind konkrete und praxisnahe Projekte und Engagements, die durch Innovationskraft und Nachhaltigkeit überzeugen. Mit der jährlichen Preisvergabe zollt die Stadt Zürich besonderen Leistungen und Anstrengungen auf dem Gebiet der Gleichstellung von Frau und Mann Anerkennung und gibt neuen Initiativen eine Starthilfe.

Die Ausschreibung für den Gleichstellungspreis 2009 erfolgte im April 2009. Eingabefrist ist der 10. Juli 2009. Informationen auf www.stadt-zuerich.ch/gleichstellungspreis und/oder beim Sekretariat des Gleichstellungspreises, c/o Fachstelle für Gleichstellung, Stadt Zürich, Ausstellungsstr. 88, 8005 Zürich, Telefon 044 447 17 84, nora.bussmann@zuerich.ch

FDP sucht Energiepionier 2009

Fabian Etter, FDP Kanton Zürich

Der KMU-Preis der FDP Kanton Zürich wird regelmässig an erfolgreiche kleine und mittlere Unternehmen verliehen. Dieses Jahr werden unter dem Titel «Energiepionier 2009» Unternehmen ausgezeichnet, die sich erfolgreich im Bereich Energie-Effizienz engagieren.

Längst gilt auch bei marktwirtschaftlichen Unternehmen der Grundsatz: Wer ökonomisch erfolgreich sein will, darf die Ökologie nicht ausblenden. Die FDP will mit dem Fokus auf Energie-Effizienz aufzeigen, dass unternehmerische Initiative viel zum Umweltschutz beiträgt.

Bis zum 30. Juni 2009 haben interessierte KMU die Möglichkeit, sich auf der Internetseite www.fdp-zh.ch/Energie-Pionier2009 für den Preis zu bewerben. Eingeladen sind Unternehmen mit Firmensitz im Kanton Zürich. Eine hochkarätige Jury, welche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur umfasst, beurteilt die eingereichten Bewerbungen hinsichtlich der Kriterien Innovationsgrad, Multiplizierbarkeit, Ökobilanz sowie «Höhe der eingesparten Energie».

Sowohl der Sieger als auch die restlichen nominierten Unternehmen erhalten als Preis Aktien der «Sustainable Performance Group», einer Gesellschaft, welche sich ausschliesslich an nachhaltigen Unternehmen beteiligt. Der Sieger wird anschliessend auch auf nationaler Ebene gewürdigt. Der KMU-Preis der FDP Kanton Zürich hat bereits Tradition: 2005 gewann ihn die «helvetic airways», Zürich-Flughafen, 2007 die «aroma productions», Zürich.

Ladenöffnungszeiten 2009

Die Feiertage 2009 und die dazugehörigen Ladenabschlusszeiten finden Sie unter www.gewerbezuersch.ch (Rubrik News).

Ausserkantonale Feiertage 2009 (mit erhöhten Frequenzen für die Stadt Zürich)

Die katholischen Feiertage in der Innerschweiz sowie nationale Feiertage in unseren Nachbarländern bringen erhöhte Frequenzen für die Stadt Zürich. Die Feiertagsliste finden Sie unter www.gewerbezuersch.ch (Rubrik News).